

Programm

Seminar "Dienstbarkeiten einst und heute"

Mittwoch, den 4. Mai 2016

8.00 Uhr	Prof. Dr. Iole Fagnoli/Dr. Urs Fasel: Eröffnung und Begrüssung	8.10 Uhr
8.10 Uhr	Lucas Brönnimann: Die "Dinglichkeit" der Dienstbarkeiten in Rom und heute in der Schweiz	8.45 Uhr
8.45 Uhr	Ilaria Tonolla: Die dienstbarkeitsrechtlichen Klagen in Rom und im ZGB	9.20 Uhr
9.20 Uhr	Thomas Nistelberger: Die Schulbildung von Personal- und Realdienstbarkeiten in Rom und heute: Einteilungen und Kosequenzen	9.55 Uhr
14.00 Uhr	Samira Gassler: Typengebundenheit der Dienstbarkeiten und ihre Auflockerung in Rom und im ZGB	14.35 Uhr
14.35 Uhr	Barbara Beltraminelli: Von Feld- und/zu Stadtservituten: Die Entwicklung der Zwecke in Rom und bei/nach Erlass des ZGB	15.10 Uhr
15.10 Uhr	Leslie Sommer: Wasserdienstbarkeiten einst und heute	15.45 Uhr
<i>Kaffeepause, 15.45 – 16.15 Uhr</i>		
16.15 Uhr	Nicolò Canova: Dulden oder Unterlassen: Bedeutung in Rom und nach Schweizerischem Privatrecht	16.50 Uhr
16.50 Uhr	Sofia Martignoni: Das Dogma der Unteilbarkeit von Dienstbarkeiten: Begründung in Rom, Weiterentwicklung im Schweizerischen Privatrecht	17.25 Uhr
<i>Apéro, ab 17.30 Uhr</i>		

Freitag, den 6. Mai 2016

8.30 Uhr	Martin Jutzi: Die Bestellung von Grunddienstbarkeiten: Voraussetzungen in Rom und im Schweizerischen Privatrecht	9.05 Uhr
9.05 Uhr	Daniel Dittli: Ablösung der Grunddienstbarkeit in Rom und in der Schweiz unter Berücksichtigung von Art. 736 ZGB	9.40 Uhr
9.40 Uhr	Magdalena Stock: Die <i>usucapio servitutis</i> und die Ausübung seit unvordenklicher Zeit: Entwicklungen in Rom und im Schweizerischen Privatrecht	10.15 Uhr
<i>Kaffeepause, 10.15 - 10.45 Uhr</i>		
10.45 Uhr	Andrea Lang: Beendigung der Dienstbarkeit durch Freiheitsersitzung, blosser Nichtausübung und "Versitzung" in Rom und im Schweizerischen Privatrecht	11.20 Uhr
11.20 Uhr	Vishnakana Ganeshalingam: <i>Ususfructus</i> und Nutzniessung (Art. 745 ff. ZGB)	11.55 Uhr
<i>Mittagsessen im Restaurant Veranda, 12.00 - 13.30 Uhr</i>		
13.30 Uhr	Leila Sultan: <i>Ususfructus</i> und die Bedeutung der Klausel <i>salva rerum substantia</i> in Rom und nach ZGB	14.05 Uhr
14.05 Uhr	Evin Gürsültür: Die Fruchtziehung bei der Nutzniessung: Anwendung in Rom und nach ZGB	14.40 Uhr
14.40 Uhr	Riccardo Pinardi: Das Erlöschen des <i>ususfructus</i> in Rom und im Schweizerischen Privatrecht	15.15 Uhr
<i>Kaffeepause, 15.15 - 15.45 Uhr</i>		
15.45 Uhr	Estelle Langer: <i>Superficies</i> und Baurecht (Art. 779 ff. ZGB)	16.20 Uhr
16.20 Uhr	Bryan Bruschi: <i>Habitatio</i> und Wohnrecht (Art. 776 f. ZGB)	16.55 Uhr
16.55 Uhr	Prof. Dr. Iole Fagnoli/Dr. Urs Fasel: Beendigung des Seminars und Verabschiedung	17.00 Uhr